

THE EUROPEAN CYCLING PROJECT

Trier - Nonnweiler

ECP-ROADBOOK



Tipps zum Ruwer-
Hochwald- Radweg

IMPRESSUM

2019, © Peter Günther (ECP). Dieses ECP-Roadbook wurde als **kostenloser Download** bezogen von **www. radtouren-atlas.de**

Alle **Fotos**: © Peter Günther, ECP.

Cover vorne: ehemaliger Bahnhof auf dem Ruwer-Hochwald-Radweg, © Peter Günther, ECP.

Karten: © OpenStreetMap-Mitwirkende OdbL, (www.openstreetmap.org)

Diese Roadbook ist für den **privaten Gebrauch** bestimmt. Es darf zu privaten Zwecken ausgedruckt werden, um es auf die Radtour mitzunehmen. Es darf **nicht** weiterverkauft werden. Das Roadbook darf **nicht** auf anderen

Websites (etc.) zum Download angeboten werden. Die Verbreitung, das Kopieren oder Speichern des Roadbooks zu anderen (als privaten) Zwecken ist **nicht** gestattet.

Haftungsausschluss: alle Informationen und Fakten zu diesem Buch wurden sorgfältig geprüft, da aber Menschen Fehler machen, kann für die Richtigkeit der Angaben keine Haftung übernommen werden. Das Befahren der präsentierten Fahrradrouten erfolgt auf eigene Gefahr! **Halten Sie sich immer an die Verkehrsregeln vor Ort.**

THE EUROEPAN CYCLING PROJECT

ECP-ROADBOOK

Ruwer-Hochwald-Radweg

**mit Anbindung an Trier
und den Prims-Radweg (nach Nonnweiler)**

Einführung

Liebe Radfahrerinnen und Radfahrer,

das hier vorliegende, kleine Roadbook will kein Radtourenführer und auch keine Radkarte im engen Sinne sein. Der Grund, warum wir dieses Roadbook gemacht haben, ist schnell erklärt: auf vielen Landkarten, die aktuell im Buchhandel erhältlich sind, ist der junge Ruwer-Hochwald-Radweg noch nicht verzeichnet. Bei dem Ruwer-Hochwald-Radweg handelt es sich um einen attraktiven Bahntrassen-Radweg, der von Ruwer (bei Trier) nach Hermeskeil führt. Der Radweg hat über den Prims-Radweg (Etappe Hermeskeil – Nonnweiler) Anschluss an den bekannten Saarland-Radweg. Die Zubringeroute von Trier nach Ruwer, wo der Ruwer-Hochwald-Radweg startet, ist aktuell noch immer etwas kompliziert zu radeln, zumal man durch ein Industriegebiet in der Trierer Oststadt navigieren muss. Deshalb finden

Sie in dem hier vorliegenden Roadbook eine Wegbeschreibung vom Hauptbahnhof in Trier nach Ruwer sowie entsprechendes Kartenmaterial zum Ruwer-Hochwald-Radweg und der Anschlussroute auf dem Prims-Radweg nach Nonnweiler.

Wegbeschreibung: vom Hauptbahnhof in Trier zum Ruwer-Hochwald-Radweg

Den Hauptbahnhof im Rücken: geradeaus in die Bahnhofstraße. Die Bismarckstraße queren, weiter geradeaus, kurz darauf – bei einem Schild Radgarage) Links-Rechtsschwenk in die Allee (schmaler Park). Dem Schild (kleines, weißes Schild) *City Altstadt* folgen. Der Weg ist etwas später für Radler nicht mehr freigegeben, sodass man kurz schieben muss. An der Porta Nigra Links-Rechtsschwenk über die Fußgängerampeln, die Porta Nigra links liegen lassen, dann dem

Radschild *Konz* geradeaus folgen (Kiesweg). Am Ende des Kieswegs die Kreuzung mit der *Bruchhausenstraße* an der Fußgängerampel queren und geradeaus weiter auf den gekiesten Radweg. Nach nochmals 150 Metern dem Radschild nach rechts folgen und so die befahrene *Nordallee* an der Fußgängerampel queren. Danach geradeaus in die *Merianstraße*. Am Ende der Merianstraße (Kreuzung mit der Straße Martinsufer / Georg-Schmitt-Platz) den befahrenen Platz geradeaus queren, dann über einen Rechts-Linksschwenk hinunter zum Moselufer und zur Schiffsanlegestelle. Dem Radweg am Moselufer entlang nach rechts folgen.

Trier Industriegebiet: Radschild folgen (Rechts-Linksschwenk). Etwas später führt der Radweg durch mehrere Unterführungen, danach Rechts-Linksschwenk in die Dasbachstraße (fast geradeaus). An dieser Stelle lässt sich die Loebstraße am besten über einen Zebrastreifen queren. Achtung: viel Verkehr, nur Radstreifen. Nach 500 Metern (T-Kreuzung) links in die

Metternichstraße. Nach nochmals einem Kilometer dem Radschild *Ruwer* nach rechts folgen (Unterführung). Nach dem Bahnübergang dem Radschild *Ruwer* folgen.

Ruwer: am Ortsanfang (an der befahrenen Ruwerer Straße) rechts (fast geradeaus). Achtung: kein Radweg, viel Verkehr. Am Bahnhof vorbei, danach dem Radschild *Mertesdorf 1,6 / Ruwer-Hochwald-Radweg* nach rechts folgen.

Der Ruwer Hochwald-Radweg selbst ist dann so gut ausgeschildert, dass man bis Hermeskeil eigentlich nur noch einen einzigen Streckentipp benötigt: rund einen Kilometer vor Hermeskeil folgen Sie nicht dem Radschild Abtei, sondern dem Schild *H3*.

Ab Hermeskeil (ehemaliger Bahnhof) besteht auf dem **Prims-Radweg** Anschluss nach Nonnweiler





